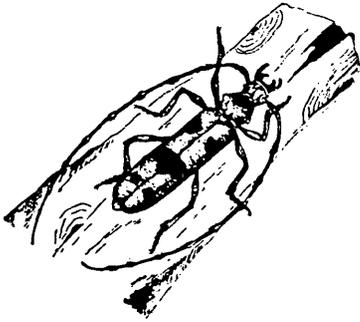


Aus der Arbeit der Naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft am Haus der Natur

Arbeitsgruppe für Entomologie



Die Entomologische Arbeitsgemeinschaft trifft sich jeden zweiten Montagabend unter der bewährten Leitung **Fritz Mairhubers** in den Arbeitsräumen des Hauses der Natur. Hier werden Erfahrungen ausgetauscht, gesammelte Tiere bestimmt und die Sammlungen betreut.

Während die Landessammlung der Salzburger Schmetterlinge schon seit einiger Zeit fertig zusammengestellt ist, sind **Hans Machart** und **Anton Huterberger** noch eifrig dabei, die vielen Tagfalter aus aller Welt richtig zu bestimmen und systematisch einzuordnen, was mit Hilfe der umfangreichen Literatur auch fast immer gelingt.

Sehr erfreulich ist die Tatsache, daß sich für die Bearbeitung der teilweise äußerst schwierig zu bestimmenden

„Kleinschmetterlinge“ nun drei sehr agile und mit wissenschaftlicher Genauigkeit arbeitende Leute gefunden haben: die Geschwister **Marion** und **Michael Kurz** sowie **Christof Zeller-Lukashort** aus Thalgau. So konnte in letzter Zeit schon eine Reihe für die Fauna Salzburgs neue Arten nachgewiesen werden, und es ist sicher, daß diesen noch viele weitere Neufunde folgen werden.

Die Sammlung Salzburger Großschmetterlinge wurde in den vergangenen zwei Jahren auch von den Spezialisten **Josef Wolfsberger** (Bayerische Staatssammlung München), **Dr. Ladislaus Reser-Rezbanyai** (Naturmuseum Luzern) und **Dr. Otakar Kudrna** (Bonn) eingesehen, und so mancher Bestimmungsfehler wurde von den Fachleuten in dankenswerter Weise berichtigt. In die Sammlung fließen auch immer wieder neue Belegstücke ein. Besonders interessante Arten stammen aus der Gegend um Bürmoos und St. Georgen/Salzach, wo **Heimo Nelwek** als aufmerksamer Beobachter immer wieder überraschende Funde tätigt.

Die Arbeit an der Käfersammlung ging ebenfalls stetig weiter. **Manfred Bernhard** (Hallein) stellte die umfangreiche *Coccinellidensammlung* (Marienkäfer) auf. Die Exemplare der **Frieb**-Sammlung wurden in den letzten Jahren vom Coccinelliden-Spezialisten **Dr. E. Kreissl** (Johanneum Graz) freundlicherweise bestimmt. **Dr. Elisabeth Geiser** arbeitet an der Bestimmung der *Chrysomeliden* (Blattkäfer), **Remigius Geiser** revidierte die *Silphidae* (Aaskäfer) und bestimmt derzeit *Scarabaeidae* (Blatthornkäfer).

Bei solch einem kleinen Käferteam ist es sehr erfreulich, wenn sich auswärtige Spezialisten an der Bestimmung beteiligen. Für seine Forschungen an *Halticinen* (Erdflöhe) bestimmte uns Herr **Manfred Döberl** (Abensberg, Bayern) bereits mehrere Gattungen dieser schwierigen Unterfamilie in dankenswerter Weise. **Dr. Peter Cate** (Wien) bearbeitet gerade die *Elateridae* (Schnellkäfer) im Zuge seiner Revisionen für den *Catalogus Faunae Austriae*. Alle neu determinierten Käfer wurden wieder von **Elisabeth Geiser** in die Datenbank „ZODAT“ eingespeichert.

In den letzten Jahren konnte die gesamte Hymenopterensammlung von **Martin Schwarz** nach Überfamilien oder Familien geordnet werden. Einige Familien, die schon vor über zehn Jahren von Spezialisten determiniert wurden, sind jetzt nach Arten sortiert und in die Sammlungskästen eingeordnet worden. Es sind dies: *Eumenidae* (solitäre Faltenwespen), *Vespidae* (Faltenwespen), *Chrysididae* (Goldwespen), *Cleptidae* und die Bienengattung *Nomada* (Wespenbienen). In den letzten Jahren wurden von auswärtigen Spezialisten in dankenswerter Weise verschiedene Gruppen bestimmt: *Mutillidae* (von **Dr. B. Petersen**, Kopenhagen, Däne-

mark), *Gasteruptionidae* (von M. Madl, Wien), *Sapygidae* (von Dr. J. Gusenleitner, Linz), *Pompilidae* und *Ceropalidae* (von H. Wolf, Plettenberg, BRD) und die Bienengattungen *Andrena* (von Mag. F. Gusenleitner, Linz) und *Sphecodes* (von Max. Schwarz, Ansfelden bei Linz). Martin Schwarz sortierte die umfangreiche Schlupfwespensammlung (*Ichneumonidae*) nach Unterfamilien und determinierte bereits mehrere 100 Exemplare. 1988 erfolgte durch Hans Neumayer bei der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft ein erfreulicher Zuwachs, so daß zur Zeit zwei Hymenopterologen aktiv mitarbeiten. Er bearbeitet die beiden Bienengattungen *Bombus* (Hummeln) und *Psithyrus* (Schmarotzerhummeln). Martin Schwarz sortiert zur Zeit die von Dr. P. P. Babiý determinierten Pflanzenwespen (*Symphyta*).

Gernot Embacher
Elisabeth Geiser
Martin Schwarz



Arbeitsgruppe für Ornithologie

Andreas Lindenthaler, der langjährige, verdiente Leiter der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft am Haus der Natur hat auf Grund einer schweren Erkrankung mit Jahresende 1988 die Leitung der Arbeitsgemeinschaft, die er seit 1950 innehatte, zurückgelegt und zugleich Dr. Norbert Winding und die Verfasserin mit dieser Aufgabe betraut. Für seine jahrzehntelange, idealistische Arbeit im Dienste der ornithologischen Erforschung unseres Landes, des Naturschutzes und

für das Haus der Natur sei ihm an dieser Stelle besonders gedankt. Die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft umfaßt zirka 60 aktive Mitarbeiter, die durch ihre Beobachtungstätigkeit wesentlich zur ornithologischen Erforschung unseres Landes beitragen.

Einige Schwerpunkte der Arbeit der Ornithologischen Arbeitsgruppe seien im folgenden umrissen:

Fortführung der ornithologischen Landeskartei im Haus der Natur

1956 gründete Andreas Lindenthaler als Grundlage der Erstellung einer Avifauna Salzburgs die Ornithologische Landeskartei. Dieses wertvolle naturwissenschaftliche Archiv, das eine Fülle vogelkundlicher Daten unzähliger Beobachter, ergänzt durch Daten aus Veröffentlichungen, aus dem ganzen Land enthält, wurde im November 1989 von Herrn Lindenthaler an das Haus der Natur übergeben. Die Ornithologische Landeskartei befindet sich nun im 4. Stock des Hauses der Natur in einem eigenen kleinen Raum neben Vogelbalgsammlung und ornithologischer Bibliothek. Die Unterbringung der umfangreichen Datenmappen erfolgte in Hängeregistraturkästen, die vom Haus der Natur für diesen Zweck neu angeschafft wurden.

Demnächst werden neue Beobachtungsblätter in Druck gehen, mit denen die Mitarbeiter wieder zu verstärkter Beobachtungs- und Meldetätigkeit angeregt werden sollen. Weiters ist geplant, daß neben der vogelkundlichen Datei auch eine säugetierkundliche und herpetologische Datensammlung begonnen werden soll.

Die Salzburger Vogelkundlichen Berichte

Als wichtige Kommunikations- und Informationsquelle gibt die Arbeitsgemeinschaft seit 1960 eine Mitarbeiterinformation heraus. Seither sind bereits 115 Folgen der Vogelkundlichen Be-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Embacher Gernot, Geiser Elisabeth, Schwarz Martin

Artikel/Article: [Aus der Arbeit der Naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaften am Haus der Natur. Arbeitsgruppe für Entomologie. - In: STÜBER Eberhard, Salzburg \(1990\), Berichte aus dem Haus der Natur in Salzburg XI. Folge. 30-31](#)